Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

fragili fundamento dem Pfleger ds Exercitium des kleinen Wildt-
verchs zuerkhennt. Dann ds ist eigner sachen ihn selbst niemandt zu-
sprechen solle, ds ist Vltra ipsius Iuris communis dispositionem ex natura-
summa equitate profectum, auch im ersten dritten Articul fol. 3.
erlerter Bayrischer Landtsfreyheiten, lautter fürstehen in nach-
sehen der Herzog, vnnd die F: Regiment ex officio vnnd aus ordenlich
gewalt zuschaffen haben, da der Text alsz lautet: Warin aber ein
oder mehrere nachgesetzte Vrgedamb, ohne vnnder Gerichtsprocess oder
Rechtfertigung zwischen den Parthegen, aus ordenlichem gewalt
zuschaffen haben, Dells vmb einfellig, lebhamtlich pfildt, offentbar
fräuel, entsatzung, Vigewaltigung, Einsatzung vnnd dergleichen, ist im
offenbaren Rechten ausgetendlt. Da aber der Herzog, oder ir
F: D: Pfleger hette klag, ed anspracb zu dem Herz Brauen
der Neydegkhischen gehaidt halber gehabt, hat man auch einen prie-
weg, in berürtten Bayrischen Landtsfreyheiten, im dritten
Articul, fol. 3. vnnd hin diesz die Verba formalia Wo ein Herr
verpflichtet, sich der Herzog oder Ennsere Amptleüth, von Ennsere
wegen zu jemandts zuetzt, ob ty eigendt oder Vasandt, F: F:
Sachen hetten, oder gewinnen, Gewinnen Rechtfertigung
beschehen solle, so solle solliche Rechtfertigung geschehen, Da-
mit hedan derselben sachen ordenlichen geeilt, vnnd Richter.

Derohalben, so hochgedachter Herzog, oder ir F: D: Pfleger am
dessen stat, den kleinen Wildt pann gegen dem Brauen de-
straitten wellen, so hette sie ds thun sollen, wie angezogene
Freyheiten sagen, ds Heinrich Einhabens ohne Recht ent-
setzt worden solle, mit Recht, Vierzeill bey zu solchen Landts-
freyheiten F: F: D: Pflichtet, vnnd Pfleger selbst auch, da-
auf geschworen, vnnd Pflicht gethan hat.

Es ist aber nit allein, von der Neydegkhischen gehaidt wegen,
wider den Brauen F: Khunstetüll, ein Einhaben, vnnd ein
Recht erkhennt worden, Sonnd die Regierung hat sich auch der